Wenn wir trinken nun vom Kelch

PREIS DES HERRN — Erinnerung an Ihn

G224

(Gitarre: Kapodaster 3)

D A D A D

1. Wenn wir trin - ken nun vom Kelch, Fließt zu Dir Lob - preis für - wahr;

D A D A E A

Denn Dein Blut gabst Du für uns, Des - sen Wert ist un - schätz - bar.

A D D^7 G

Oh wie kost - bar ist Dein Blut! Es macht uns von Sün - den rein;

G D G D A D

Durch Dein Blut, das wirk - sam ist, Zieht in uns der Frie - de ein.

2. Durch das teure Blut des Herrn
Kam das Neue Testament;
Für den bessren Bund ist es
Ein ganz sichres Fundament.
Du hast uns am Kreuz erlöst,
Nicht mit Silber oder Gold,
Doch mit Deinem kostbarn Blut,
Deine Liebe ist so hold.

3. Unsre Sünden Du vergibst,
Denn Dein Blut wusch uns so rein,
Alles hast für uns bezahlt,
Gott nun nichts mehr fordert ein.
Das Gewissen reinigst Du,
Dass es neue Kraft gewinnt;
Frei von toter Sündentat,
Dem lebendigen Gott dient.

4. Durch Dein Blut, das sondert ab,
Hast geheiligt uns, oh Herr;
Durch Dein Blut, das uns bewahrt,
Heiligst täglich uns noch mehr.
Durch Dein Sühneblut sind wir
Nun vor Gott gerecht gemacht;
Gott zufrieden stellst durch's Blut,
Das Erlösung hat vollbracht.

5. Durch Dein Blut, das floss am Kreuz,
Uns mit Gott versöhnt hast Du,
Nun im Frieden dürfen wir
Zu Dir kommen immerzu.
Durch Dein teures Blut gabst Du
Uns Dein Leben ewiglich,
Durch Dein Blut und Leben, Herr,
Machst uns frei und brüderlich.

6. Dein gesprengtes Blut spricht stets
Besseres für uns vor Gott;
Seine Kraft schützt uns vollauf
Vor dem Feind und seinem Tod.
Durch Dein Blut, das hat gesiegt,
Überwinden wir den Feind;
Über den, der uns verklagt,
Haben wir den Sieg vereint.

7. Durch Dein Blut Gemeinschaft fließt
Unter Deinem Volk allzeit;
Es bedeckt, befreit den Geist,
Stärkt mit Deiner Herrlichkeit.
Worte können schildern nicht,
Was enthält Dein teures Blut;
Dazu brauchts die Ewigkeit,
Grenzenlos ist dessen Gut.